

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

4 (5.1.1879) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 4. Erstes Blatt.

Sonntag den 5. Januar

1879.

Kunstverein zu Karlsruhe. Ziehungsliste.

Die heute den 3. Januar 1879 in Gegenwart von Urkundspersonen vorgenommene (allgemeine) Verlosung von Kunstwerken unter die Mitglieder des Jahres 1878 hatte folgendes Ergebnis:

| Ord.- Zahl. | Bezeichnung des gewonnenen Kunstwerkes. | Stück- Nr. | Name des Gewinners. |
|----------------|--|---------------|---|
| 1 | Rosen am Wasser, Delgemälde von M. Kopp in Karlsruhe. | 335 | Stäfläcker, Geh. Rath. |
| 2 | Hünengrab auf Nügen, Delgemälde von E. Kanoldt in Karlsruhe. | 653 | Klein, Kreisgerichtsdirektors Wittwe. |
| 3 | Dorflandschaft mit Thierstaffage, Delgemälde von W. Schmitt in Karlsruhe. | 128 | Hörter, August Maler. |
| 4 | Reichenbachfälle, Delgemälde von A. Hörter in Karlsruhe. | 176 | Marwig v. d., Major. |
| 5 | Stilleben, Delgemälde von Fr. Hornut in Karlsruhe. | 227 | Müller, Max, Buchhändler. |
| 6 | Motiv aus Venedig, Delgemälde von Dittweiler in Karlsruhe. | 644 | Waag, Alfr., Direktor in Pforzheim. |
| 7 | Motiv aus Venedig, Delgemälde von Dittweiler in Karlsruhe. | 487 | Obermüller, Photograph. |
| 8 | Kloster bei Subiako im Sabinergebirg, Delgemälde von Roman in Karlsruhe. | 297 | Fischer, Max, Schuhmacher. |
| 9 | Am Spinnrad, Delgemälde von Tuttime in Karlsruhe. | 516 | Waldburg, Alfr. v., Reserve-Lieutenant. |
| 10 | Studienkopf, Delgemälde von Fr. v. Bayer in Karlsruhe. | 232 | Dold, Alb., Fabrikant in Bellingen. |
| 11 | Hochwilde Spitze im Dexthal, Tyrol, Delgemälde von H. Brückner sen. in Coburg. | 3 | Seine Königliche Hoheit der Großherzog. |
| 12 | Landschaft am Chiemsee, Delgemälde von Duchert in München. | 399 | Dr. Volk, Hofrath. |
| 13 | Heimkehr in den Stall, Delgemälde von Mali in München. | 310 | Hofmann, Louis, Kaufmann. |
| 14 | St. Thomas, Kupferstich von William nach Rubens. | 586 | Dr. Spemann, Stadtrath. |
| 15 | Die Spieler, Kupferstich von Vogel nach Knaut. | 101 | Dreyfus, Max, Kaufmann. |
| 16 | Schäfers Heimkehr, Kupferstich von Darfuß nach Grünewald. | 329 | Kunstverein in Wiesbaden. |
| 17 | Fruchtlose Strafpredigt, Kupferstich von Forberg nach Bantier. | 565 | Dr. Volk, Hugo, Anwalt. |
| 18 | Der Zinsgroßchen, Kupferstich von Glaser nach Titian. | 359 | Reich, Oberamtsrichter in Frelburg. |
| 19 | Die Kreuzschleppung, Kupferstich von Glaser nach Veronese. | 51 | Markgraf Maximilian. |
| 20 | Maria a Hittoritöfel, Kupferstich von Metszette nach Murillo. | 423 | Rägele, Julius, Banquier. |
| 21 | Album vom Bestmer Kunstverein vom Jahr 1874. 5 Blatt. | 345 | Günther, Bürgermeister. |
| 22 | Desgleichen vom Jahr 1874. | 22 | E. F. Kiefer. |
| 23 | Desgleichen vom Jahr 1875. | 550 | Kachel, Gustav, Direktor. |
| 24 | Desgleichen vom Jahr 1875. | 379 | Graf v. Sponack, General in Gernsbach. |
| 25 | Desgleichen vom Jahr 1876. | 676 | Judickar, Aug., Kaufmann. |
| 26 | Desgleichen vom Jahr 1877. | 556 | Stritt, Richard, Notar. |
| 27 | Desgleichen vom Jahr 1878. | 98 | Delisle, Ingenieur in Durlach. |
| 28 | Acht Zeichnungen zur Parabel vom verlorenen Sohne. | 406 | Flachland, Major. |
| 29 | Luther's Einzug in Worms, Photographie. | 88 | v. Berckholz. |
| 30 | Tod Kaiser Josef II., Photographie. | 599 | Leichtlin, Herm., Stadtrath. |
| 31 | Bismarck geleitet Napoleon III. zum Könige von Preußen, Photographie. | 351 | Reuck, Präsidents Wittwe. |
| 32 | Unterschrift des Todesurtheils des Grafen Torbera Dre, Photographie. | 608 | Pring, Wilh., Hofmehger. |
| 33 | Absführung Ludwig XVI. aus dem Gefängniß, Photographie. | 58 | Ziegler, Leopold, Kaufmann. |

Karlsruhe, den 3. Januar 1879.

Zur Beurkundung:

M. Fränkel.

Keller.

A. Bielefeld.

R. Lindner.

J. Feldmann.

Kunstverein zu Karlsruhe. Ziehungsliste.

Die heute den 3. Januar 1879 in Gegenwart von Urkundspersonen vorgenommene Gewinnziehung unter denjenigen Mitgliedern pro 1878, welche an Stelle des Vereinsblattes die Beteiligung an dieser außerordentlichen Verlosung gewählt haben, hatte folgendes Ergebnis:

| Ord.- Zahl. | Bezeichnung des gewonnenen Kunstwerkes. | Stück- Nr. | Name des Gewinners. |
|----------------|--|---------------|---------------------------|
| 1 | Zigeuner im Walde, Delgemälde von Hugo Knorr in Karlsruhe. | 166 | Altobürgermeister Walsch. |
| 2 | Motiv aus dem Hafen von Ostende, Delgemälde von J. Runge in Karlsruhe. | 19 | Markgraf Max von Baden. |

Karlsruhe, den 3. Januar 1879.

Zur Beurkundung:

A. Bielefeld.

Keller.

M. Fränkel.

R. Lindner.

J. Feldmann.

Evangelische Vorträge.

1. Vortrag: Sonntag den 5. Januar, Abends 6 Uhr, im großen Rathhause (Eingang durch das Hauptportal auf dem Marktplatz):

Das Heimweh der Kirche in ihren Liedern

von Herrn Pfarrer Schloffer von Frankfurt.

33.

Evangelische Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

Ihre königliche Hoheit die Großherzogin haben die Gnade gehabt, unserer Anstalt ein hübsches Geschenk von 100 Mark zukommen zu lassen, wofür wir auch auf diesem Wege unsern untertänigsten Dank aussprechen. Karlsruhe den 3. Januar 1879.

Der Verwaltungsrath.

Städtische Ersparnis-Kasse.

Wir ersuchen diejenigen Einleger, welche uns ihre Sparbücher zur Vergleichung und Abstempelung vorgelegt haben, dieselben am 2. bis 4. und 6. bis 9. Januar k. J., jeweils Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, im Geschäftszimmer der städtischen Rechnungs-Revision (Rathhaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 55) gegen Rückgabe der ausgestellten Bescheinigungen wieder in Empfang zu nehmen.

Zugleich bringen wir zur Kenntniß der Einleger, daß die städtische Sparkasse vom 2. Januar k. J. an wieder geöffnet ist und Sparkassengeschäfte jeden Werktag, Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr vollzogen werden können.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1878.

Leihhaus-Commission.

Lauter.

Sophien-Frauen-Verein, Langestraße 201,

empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrichten Strampfen Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maß; überhaupt wird jede Arbeit angenommen.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

31. Mit Herrn A. S. Dillinger, Verleger des Bad. Landesboten und Karlsruher Anzeigers, haben wir Vertrag abgeschlossen, wonach derselbe für Abonnements, Annoncen und Drucksachen aller Art Vereinsmarken an Zahlung annimmt.

Kleie-Versteigerung.

21. Mittwoch den 8. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, wird in der hiesigen Militär-Bäckerei eine Partie Roggenkleie öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert. Proviant-Amt Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

*31. Bismarckstraße 39, in guter und ruhiger Lage, ist eine Parterrewohnung von 5 schönen Zimmern und eine Wohnung im 4. Stock von 6 Zimmern und Zugehör, Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Durlacherstraße 44 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, auf 23. April zu vermieten und näheres Bahringersstraße 46 ebener Erde zu erfahren.

* Herrenstraße (große) 5 ist der 2. Stock des Seitenbaues, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

— Langestraße 54 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 7 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- u. Wasserleitung, Küche, Keller, 2 Kammern nebst allen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermieten.

— Rippurrerstraße 94 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

*32. Schützenstraße 86 ist der 2. Stock mit 4 schönen Zimmern, Glasabschluß und allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten, sowie im 3. Stock ein großes, unmobiliertes Zimmer. Näheres parterre.

*31. Spitalstraße 32, eine Treppe hoch, ist die Wohnung, bestehend in 6 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasserleitung und allem sonstigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Werberplatz 43 sind sogleich oder auf 23. Januar 1879 zu vermieten:

1. eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung;

2. eine geräumige, helle Werkstätte.

Näheres zu erfragen in der Eisenhandlung von L. J. Eitlinger, Ecke der Langen- und Kronenstraße 24, und im Hause selbst im Seitendau im 3. Stock.

*33. Wilhelmstraße 27 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sammt Zugehör auf den 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Bahringersstraße 46 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern nebst Speicher, Keller, Holzplatz und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Auf 23. April ist in Mitte der Stadt eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Mansarde und Kammer, sowie den dazugehörigen Räumen, zu vermieten; dieselbe befindet sich eine Etage hoch und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres Bahringersstraße 78.

66. Auf 23. April 1879 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres Waldstraße 10 im 2. Stock.

*22. In dem abgeschlossenen Hause Scheffelstraße 14 ist eine elegante, mit Glasabschluß versehene Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 tapezirten Mansarde, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Speisekammer, Antheil an Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 3. Stock daselbst.

*32. Auf 23. April 1879 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, zu vermieten. Näheres Waldstraße 10 im 2. Stock.

*31. Eine Wohnung im 2. Stock, von 8 Zimmern mit Glasabschluß, Wasserleitung und Zugehör ist auf 23. April zu vermieten: Stephaniensstraße 32 parterre.

Vermietung.

— Auf 23. April sind in schöner Lage der Kriegsstraße zu vermieten: ein Haus mit Stallung, Remise und Garten, ganz oder getheilt; sodann eine elegante Wohnung von 13 Zimmern nebst Garten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*22. Langestraße 40 ist ein freundlicher Laden mit Wohnung von 2 bis 4 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Januar oder später zu vermieten. Näheres Lantestraße 38 im Laden.

Laden zu vermieten.

*21. In guter Geschäftslage der Langenstraße, gegenüber der kleinen Kirche, ist ein Laden mit Wohnung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 60 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

*33. Auf 23. April sucht ein Beamter im Westen der Stadt eine Wohnung von etwa 5 Zimmern nebst Zugehör. Offerten abzugeben Westendstraße 6, 2 Treppen hoch.

* Eine kleine Familie sucht sogleich oder auf 23. Januar in einem Hinterhaus der Waldstraße eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche oder 1 größeres Zimmer und Küche. Zu erfragen Durlacherstraße 71.

Ein Eckladen,

auf dem Marktplatz gehend, per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres bei

G. Rufer,

zum englischen Hof.

Zimmer zu vermieten.

*4. Langestraße 138, zwei Treppen hoch, sind auf 1. Februar oder auch später 3 fein möblierte Zimmer zu vermieten, 1 Salon nebst zwei anstehenden Zimmern. Auf Verlangen kann auch Pension dazugegeben werden.

*22. Langestraße 115, Ecke der Adlerstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer nebst Schlafzimmer sofort oder später an einen oder zwei Herrn zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer in der Nähe des Polytechnikums ist um den Preis von 15 Mark zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 7 im 2. Stock.

Ein einfach möbliertes Parterrezimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Karls-Friedrichstraße 3 im Laden.

* Ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Bahringersstr. 52.

* Waldstraße 93 ist im 2. Stock ein schönes, großes, möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Birkel 30 sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

* Rippurrerstraße 30 ist im 3. Stock sogleich oder auf 15. d. M. ein gut möbliertes Zimmer für 10 Mark zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten.

Eine große, helle Werkstätte ist sogleich zu vermieten: Bahnhofsstraße 52.

Aneuplokal-Gesuch.

*22. Eine größere Gesellschaft sucht für sofort ein hübsches Aneuplokal. Offerten richte man unter N. 50 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Antrag.

Ein ordnungsliebendes Mädchen wird zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Marienstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

*22. Eine Person gesetzten Alters, welche noch nie hier diente, sucht sogleich hier oder auswärts eine Stelle zu Kindern oder für alle häuslichen Arbeiten und sieht dieselbe mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

*33. Man sucht für ein hiesiges Geschäft einen wohlzogenen, gutgeschulten, jungen Mann als Lehrling, dem Gelegenheit geboten wäre, sich in allen kaufmännischen Fächern vollkommen auszubilden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

*31. In einem hiesigen Strumpfwarenengeschäfte finden auf Ostern zwei gefittete, mit guten Schulkennntnissen ausgestattete junge Leute Aufnahme als Lehrlinge. Offerten beliebe man unter Nr. 70 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein junger Mann wünscht für seine freien Stunden Beschäftigung im Abschreiben von Schriftstücken und Musiknoten zu finden. Näheres Langestraße 53.

32

Alle Arten Fächer
werden parirt von
Wihl. Weisert, Eisenbergbeur,
große Spitalstraße 4.
2.2.

Verloren.
* Am 27. Dezember wurde entweder auf dem
Eise oder in der Kriegsstraße bis zur Waldstraße
ein silberner **Ohring**, Schlängentopf, verloren.
Der redliche Finder wird gebeten, denselben Wald-
straße 73 im 2. Stock abzugeben.

* Am Neujahrabend wurde beim Herausgehen
aus der kleinen Kirche ein **Mantelkragen** ver-
loren. Gegen Erkanntheit abzugeben: Lange-
straße 80 im zweiten Stock.

Häuser, Villen, Fabriken,
Mühlen, Baupläne, Acker, Gärten hat der
Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres
Nachmittags bei **C. B. Klages**,
Bismarckstraße 45.

3.3. **Herrschaftshaus**
in der Bismarckstraße mit 20 Zimmern, Ein-
fahrt, großem Hof nebst sehr großem Garten ist
um billigen Preis zu verkaufen. Näheres durch
W. Gutkunst, Friedrichsplatz 8.

Eichenholz und Gartenposten geeignet, vom
Abbruch des Schulhauses Spitalstraße 42, ist zu
verkaufen.
Langheinrich.

Verkaufs-Anzeigen.
Ein gut erhaltener eiserner Herd ist sehr billig
zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 3 im 2. Stock
des Hinterhauses.

Hauskauf-Gesuch.
In der Langenstraße, zwischen der
Nitter- und Kreuzstraße, wird ein
Haus, per 23. Oktober 1879 be-
ziehbar, zu kaufen gesucht. Anzah-
lung 40-50 tausend Mark. An-
gebote unter Nr. 139 befördert das
Büro des Tagblattes.
3.3.

Kauf-Gesuch.
* Ein gut erhaltener, langer Tisch wird zu
kaufen gesucht: Fasanenstraße 7 im 2. Stock.

— Ankauf von getragenen Kleidern, Schuhen,
Stiefeln, Wehzeug, Büchern, Gold und Silber so-
wie Makulatur. Zu erfragen Langestraße 32 im
2. Stock.

Für Nebstelle und Hasenpelze
werden auch in diesem Jahre die höchsten Preise
bezahlt bei
E. Salomon, Spitalstraße 23,
neben dem Gasthaus zum Lamm.

Der Bodenabbau (Gartenerde)
und die Abfuhr desselben ist zu vergeben. Auch
sind 6 Bäume zu verkaufen event. zu fällen. An-
gebote sind längstens bis Montag den 6. d. M.
Langestraße 150 im Laden rechts abzugeben.
2.2.

Restaurations-Verpachtung.
* 2.2. Eine bessere Restauration ist auf den 23.
Januar zu verpachten. Näheres Langestraße 87
bei Romader.

Theaterplatz zu vergeben.
* Ein Sperritz, halber Platz, ungerade Tour,
rechte Seite vornen seitwärts, ist sogleich abzu-
geben. Das Nähere zu erfragen bei Herrn Logen-
beschlusser Lieber.

Mitabonnenten-Gesuch.
* 2.2. Es werden noch einige Mitabonnenten in
eine Voge III. Rangs gesucht. Zu erfragen bei
Herrn Logenbeschlusser Lieber, Mittel 35.
2.2.

Privat-Unterricht
in Geschichte, Geographie und deutschem Aufsatz,
in französl. und engl. Sprache wird gesucht. Er-
wünscht wäre es, wenn die ersten 3 und die letzten
2 Gegenstände je von einem Lehrer gegeben werden
könnten. Anerbietungen unter Chiffre **A. 62a**
befördern **Haasenstein & Vogler**, Karlsruhe.

Englischer Unterricht.
* 2.1. Eine Dame aus England sucht englische
Conversations- und Lektürestunden zu geben. Nä-
heres Seminarstraße 6, 3 Treppen hoch, oder
in der Buchhandlung von Müller und Gräff.
2.1.

Tanz-Unterricht.

Da im Januar ein neuer Kursus beginnt und
sich ferner mehrere Herren und Damen zu einem
Wiederholungskursus gemeldet haben, so bitte ich
Diesjenigen, welche sich noch dabei beteiligen wollen,
sich in Bälde zu melden.

Hochachtungsvoll
A. d. Uetz,
26 Amalienstraße 26.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Theehandlung

von **Moritz Rahm**, 15 Adlerstraße in Karlsruhe,
empfiehlt eine frische Sendung direkt von China
erhaltenen Thee von diesjähriger Ernte in Original-
kisten von 50 und 25 Pfund zu den Preisen von
2 M. 25 Pf. bis zu 12 M. das Pfund.
Bei Abnahme von 5 Pfd. Preisermäßigung.

Vins Fins de Champagne



DE VENOGÉ & C.

Epernay

empfehle

1/4 Flasche 4 M., 1/2 Flasche 2 M. 25 Pf.,
1/4 Flasche 1 M. 30 Pf.
Von 12 Flaschen an Rabatt.

Piery & Cie. (vins de rois)
in Kisten von 12 Flaschen à 35 M.,
1/2 Fl. 3 M., 1/4 Fl. 1 M. 30 Pf.

Neben einer großen Auswahl deut-
scher Schaumweine führe stets reich-
haltiges Lager der besten Champag-
nermarken.
Achtungsvoll
Julius Hoeck,

Weinhandlung
und Hotel Grüner Hof.
Filialen bei den Herren Kaufleuten **Viet-
Merle**, Langestraße 150, gegenüber der
Infanteriekaserne, **Theodor Klingele**,
Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße, **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3, **Julius Bodenweber**,
Fasanenstraße 2, und **F. J. Rahm**,
Kaufmann in Mühlburg.

Berliner Pfannkuchen, Fastnachtstüchlein

empfehle von heute an täglich frisch
Karl Kaufmann, Conditior,
Ludwigsplatz 61.
2.2.

Eine frische Sendung Mainauer Rahmkäse

vom Hofgut **Er. Königl. Hohheit
des Großherzogs** ist in vorzüglicher
und wirklich untadelhafter Waare
wieder eingetroffen und wird per Pfund
à 90 Pf., bei Abnahme eines Laib-
chens von circa 3 Pfund à 85 Pf.
empfohlen.

Allein zu haben bei
W. Erb,
am Spitalplatz.
5.4.

Bewährt als vorzüglich
Linderndes Mittel bei catarr-
halischen Affektionen und
chronischen Brustleiden.
24.11.
Schachtel mit Namenszug

Karlsruhe: in den Apotheken.

Burgunder-Wein,

vorzügliche Qualität,
empfehle per Flasche 1 Mark,
spanischen Wein
(Sherry),

per Flasche 1 Mark 50 Pf.,
bei Abnahme von 20 Liter u. s. w. entsprechend
billiger

F. Kunzer, Karlsstraße 35.

Mineralwasser.

Rechtes Emser, Selterfer, Karlsbader
3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher,
Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper
(Lucius-Quelle), Vichy (grande grille),
Wildunger (Georg-, Victor- und Helene-
quelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilsner
und Saidschützer Bitterwasser, sowie alle
gangbaren Mineralwasser stets **echt** bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Faschingstrapsen,

gefüllt und ungefüllt,
empfehle von heute an wieder täglich frisch
F. Nees,
Adlerstraße 2.
2.2.

Leberthran,

offen und in Flaschen, empfehle billigt
W. L. Schwaab,
Amalienstraße 19,
Material- und Farbwarenhandlung.

Neuheit! Chinesische

Export-Cigarren,

Nuen-Tschim-Pe-Tschong,
à 60, 80 und 90 M. pr. Mille.
Allein-Verkauf bei
Fr. Baumüller.
NB. Leichter, dabei viel feiner als Hol-
länder Cigarren.

Als die zarteste und reinste aller
Seifen, welche die Haut geschmeidig und
weich macht, empfehle
Lohse's Lilien-Milch-Seife,
wegen ihrer Feinheit alle Seifen über-
treffend.
Gustav Lohse, k. k. Hofparfumeur, Berlin.
Zu haben bei allen renommierten Par-
fumeurs und Coiffeurs.
In Karlsruhe bei **Th. Brugler**, Wald-
strasse 10, **Rudolf Mees**, Langestraße,
Luise Wolf Wwa, Karl-Friedrichstraße.
10.2.

Cigarren,
Holländer und Hamburgaer Fabrikat,
in vorzüglicher Güte,
empfiehlt zu Fabrikpreisen
Leop. Kirsten,
81 neue Waldstraße, 2. Stock.

Haarbalsame.
— Gegen das Ausfallen, sowie gegen das Er-
grauen der Haare sind unsterblich die Haarbalsame
der Frau Maria Schubert in Hirschberg im Schle-
sischen zu empfehlen. Der Erfolg ist sicher.
Zu haben bei
J. Ohnibus, Friseur,
Waldstraße 30

Medaille der Gesellschaft Industrieller
Wissenschaften in Paris.

**KEIN GRAUES HAAR MEHR
MÉLANOGÈNE**
Vorzügliche Haarfarbe
von **DICQUEMARE** Sen. Chemiker
in **ROUEN** (Frankreich)



Empfehlen zur augenblicklichen
Herstellung einer beliebigen Farbe
dem Haar oder Bart, unschädlich für
die Haut und ohne jeglichen Geruch.
— Diese Haarfarbe übertrifft alle die
bis heute im Gebrauch gewesen.
Haupt-Lager bei Herren **WOLFF & Co.** Karlstraße
Zu haben in allen guten Parfümerie-Handlungen.

Zündhölzer.
Die längst erwartete Sendung langer Pariser
Hotel-Zündhölzer sind soeben eingetroffen, was
ich empfehlend anzeige.
W. Gutekunst,
8 Friedrichsplatz 8.

Fußboden-Glanzack
in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf.
bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 M. 5 Pf.
zu haben bei
Leopold Burckhardt, Maler,
Bahnhofstraße 34.



Leinwand
in allen Breiten und
Qualitäten.

Shirtings
und
Baumwolltücher.
Piqués.
Façonirte
Baumwollstoffe.

Tafelzeug
jeder Art.

Handtücher.

Taschentücher.

Kragen,
Manschetten, Knöpfe,
Cravatten.

Grosses Lager
fertiger Hemden und
Leibwäsche
für Herren und Damen.

Otto Himmelheber,
Wäschefabrik, Langestrassé 171.

Wir empfehlen das Neueste in feinen
Bouquets, Rosen in's Haar etc. und
fertigen **Balgarnituren** auf's Geschmac-
vollste zu billigen Preisen an.
Doll & Sprich, Blumenfabrik,
Zähringerstraße 90, dem Rathhaus gegenüber.

Central-Bureau
von
W. Gutekunst,
8 Friedrichsplatz 8.

Dessart & Cie.,

Hutfabrik.
Soeben sind die Modelle für **Herren-
filzhüte** für die **Frühjahrsaison**, ge-
wählt auf dem Kongress am 18. November
d. J. in Leipzig, eingetroffen, als:

- I. Albert,**
halbrunder, steifer Flachkopf;
 - II. Leuckart,**
weicher, gerade aufgehender, halber Rundkopf;
 - III. Georgi,**
schlanker, steifer Rundkopf;
 - IV. Brockhaus,**
halbrunder, gerade aufgehender, steifer Hut;
 - V. Lipsius,**
niedriger, steifer, halbrunder Kopf,
- zu deren Ansicht wir unsere geehrten Ab-
nehmer höflichst einladen, mit dem Bemerken,
daß auch nach Maass bestellt werden kann

Unser Lager in **Schürzen** enthält noch
Voircé-Schürzen von — M. 80 Pf. an,
Leinen mit Stickerei von — M. 50 Pf. an,
Alpaca-Schürzen von 1 M. — Pf. an,
mit Seide gestickt von 1 M. 40 Pf. an,
für Kinder:
Voircé-Schürzen von — M. 40 Pf. an,
in **Leinen** von — M. 45 Pf. an,
welche wir, um vollständig damit zu räumen,
zu obenstehenden Preisen erlassen.

Geschwister Oppenheimer,
Langestraße 60.

Italienische Kastanien
sind angekommen bei Frau FortLouis Wittwe,
Durlacherthorstraße 59.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermietungs-Geschäft
von **Ferdinand Holz,** Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,
empfiehlt neue und gebrauchte **Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Ra-
napees, Bettladen** mit und ohne Koffi, **Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und
Fulegische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohhühle, vollständige
Betten, Kopfkissen, Strohh- und Seegrasmatten, ein- und zweithürige Kleider-, Bä-
cher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.**
Herren- und Damenkoffer,
Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.
Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände
mietweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigt berechnet.
Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

Verkaufsanzeige.

Von heute an verkaufe ich meine Möbel zu nachstehenden Preisen:
Chiffonniere mit Füllungen und Schweifungen, französische, von 40 M. an, Bettladen, fein
polirt, mit gutem Koffi, Matratze und Koffi zu 52 M., Pfeiler- und vierfüßlabige Kommoden von
24 M. an, Ovale, Auszugstische mit Einlagen, Wasch- und Küchentische, Klapp- und eckige polirte
Tische, Nähtische, Küchenschränke mit Glasaufsatz von 20 M. an, 1 Spiegelschrank mit Kristallglas,
Schreibtische, Nachttische mit und ohne Marmorplatten, Comptoirstühle, Klavierstühle mit und ohne
Rückenlehne und Polsterstuh, Rohrstühle, Kanapees von 36 M. an, Gausen von 50 M. an, große
Fauteuils mit und ohne Einrichtung von 40 M. an, Garnituren in Damast, Nips, bestehend in einer
Gausense mit 6 Stühlen, von 130 M. an, Gausense mit 3 Halb-Fauteuils in Nips oder Damast von
120 M. an, Plüschgarnituren, bestehend in einer Gausense mit 6 Stühlen, von 200 M. an, mit Fau-
teuils von 300 M. an, und noch viele Möbel äußerst billig.

Jakob Weinheimer,
Zähringerstraße 82.
NB. Complete Ausfleuern werden nach jedem Wunsch ausgeführt und nur äußerst billig berechnet.

Vom städtischen Gaswerk Karlsruhe

wurde mir eine **Coaks-Niederlage** übergeben, und verkaufe ich denselben in
jedem beliebigen Quantum zum Fabrikpreise.

Holz- und Kohlen-Handlung
A. v. Steffelin,
Bahnhofstraße 44 und 46.

Anerkannt beste französische Stiefelwische
stets vorrätig bei

W. Riegel,
Karl-Friedrichstraße 2 (beim Schloßplatz).
Wiederverkäufern En-gros-Preise.

**Zur Schonung
der Spielfarten**
empfehlen wir **Etuis** verschiedener Art
zu den billigsten Preisen.
F. Wolff & Sohn.

Louis Döring,
empfiehlt
Spielkarten
mit Reichsstempel.

Die Weinhandlung
S. Fehner, vormals M. Bad,
49 Zähringerstraße 49,
empfiehlt aus ihrem Patent-Keller nur reingehaltene
Weiß- und Rothweine zu den äußerst billigen
Preisen.
Ebenso werden daselbst Flaschenweine und Proben
über die Straße jederzeit abgegeben.

Christbaumfeier
im Gasthaus zum Schwanen.
Diejenigen Herren Mitglieder, welche sich unter-
zeichnet und ihre Gaben oder Beiträge bis jetzt noch
nicht entrichtet haben, werden freundlichst ersucht,
solche bis längstens Sonntag den 5. Januar im
genannten Lokale abzugeben.
Die Feier findet Montag den 6. Januar, Abends
8 Uhr, statt.
Das Comité.

Geschäfts-Bureau

von **B. Kossmann,**

61 Ludwigsplatz 61.

Das Bureau empfiehlt sich zur **Betreibung** ausstehender **Forderungen, Locasso, Versteigerungen, Fertigung aller Witschriften, Gesuche und Verträge, übernimmt ganze Ansoverkäufe, ertheilt Auskunft über fremde Firmen, besorgt Kapitalien, Dienstpersonal** etc. bei bekannter **solider Bedienung.**

Einzelne Gegenstände zum **Mitversteigern** können täglich angemeldet werden. 6.2.

Haushaltungsbücher

und **Waschbücher**

empfiehlt

Ludwig Erhardt,

27 Erbprinzenstr. 27.

6.8.

Im 25. Jahrgange bereits erscheint eine für das **Loose und Effecten** besitzende Publikum höchst praktische, ja fast unentbehrliche Zeitschrift: „**Levnsöhns** **Ziehungsliste** sämtlicher auslosbaren Effecten“. Verlag von **B. Levnsohn** in Grönberg i. Schl. — Wer da weiß, wie viele Effecten wegen längst erfolgter Auslosung oder Kündigung, von der ihr Besitzer keine Ahnung hat, völlig werthlos geworden sind, wird mit uns der „**Levnsöhns** **Ziehungsliste**“, welche die Kündigungen resp. Auslosung sämtlicher erlöschenden Effecten nebst Restantentlisten enthält, die weiteste Verbreitung wünschen. — Die Zeitschrift, von der jede Woche eine Nummer erscheint, und die bei jedem Postamt oder jeder Buchhandlung für nur **M. 1.50** vierteljährlich abonniert werden kann, halten wir unseren Lesern warm empfohlen.

Museums-Gesellschaft.

2.2. Montag den 6. Januar Tanzfranzosen. Anfang 7 1/2 Uhr, Ende um 1 Uhr.
Um vorherige Anmeldung bei dem Restaurateur wegen des Abendessens wird dringend gebeten. Die Anmeldebillete wird Montag früh 11 Uhr geschlossen.
Die Gallerie wird um 6 Uhr geöffnet; der Zutritt zu derselben ist nur auf der Wendeltreppe gestattet.
Die außerordentlichen Mitlieder werden gebeten, beim Besuche der Gesellschaftstotalitäten am Abende von Tanzunterhaltungen ihre Aufnahmefarten zur etwaigen Legitimation mit sich zu führen. Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Maßregeln ergriffen.
Karlsruhe, den 2. Januar 1879.
Der Vorstand.

Constantia.

2.2. Montag den 6. Januar 1879 (bl. 3 Königs-tag) feiert im hintern Saale des Gasthauses zum goldenen Kopf unser Verein seine **Christbescherung.**
Hierzu laden wir unsere verehrlichen Mitlieder, sowie ihre Familienangehörigen freundlichst ein, und bitten dieselben, sich dabei recht zahlreich zu betheiligen.
Die Gaben, im Werthe von 2 Mark, oder deren Betrag in Baar, wollen gefälligst bis längstens Samstag den 4. Januar, an die Herren **J. Dessart, Carl-Friedrichstraße 22,** **B. Grimm, Langestraße 19,** **L. Größler, Herzenstraße,** abgegeben werden.
Der Fest-Abend beginnt um 7 1/2 Uhr. Einzuführende Gäste müssen zuvor bei einem Vorstandsmitgliede angezeigt werden.
Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

| 2. Jan. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-------------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 6 | 27" 4" | Süd | Regen |
| 12 „ Mitt. | + 6 1/2 | 27" 5" | Südwest | unwölkt |
| 6 „ Abds. | + 4 | 27" 5" | West | " |
| 3. Jan. | | | | |
| 6 U. Morg. | + 0 | 27" 9" | Südwest | trüb |
| 12 „ Mitt. | + 4 1/2 | 27" 6 5/10" | " | " |
| 6 „ Abds. | + 8 | 27" 6 5/10" | " | Regen |

Wissenschaftlich geprüft und begutachtet. Benedictiner, Doppelkräuter-Magenbitter,



nach einem aus einem Benedictinerkloster stammenden Rezept fabricirt von **C. Pingel in Göttingen.**

Der Benedictiner ist bis jetzt das kostbarste Magenmittel u. dergleichen als treuer Freund in jeder Familie beliebt geworden. Er ist der beste Magenbitter, welcher derselbe von dem Hilarisch Malder'schen Medicinalwalt Herrn Dr. Johannes Müller in Berlin, sowie von dem gerichtlich vereideten Chemiker Herrn Dr. Geh. daleist, nach vorangegangener chemischer Untersuchung, gegen Unpfeilsichtigkeit, Verdauungsbeschwerden und sonstigen voraus entlassenden Störungen im menschlichen Organismus auf das Beste empfohlen wird. Tausende von Anerkennungen über die Vorzüglichkeit des Benedictiner sind bereits dem Herausgeber zugegangen.

Preis à Fl. v. ca. 330 Gr. Inhalt 3 M. 50 Pf. 660 6 75

C. Pingel, Göttingen, (Provinz Hannover).

Atteste wie nachfolgendes stehen in großer Anzahl zu Jedermanns Einsicht bereit:
Attest: Sr. Hochwürden Herr Cooperator Vit. Pantenburg in Cassl. b. Keunath (Oberpfalz) berichtet: Da manche in hiesiger Gegend wünschen, wieder mit dem ihnen sehr gut bekommenen Benedictiner versehen zu sein, bitte ich um weitere Sendung von 10 großen Fl. etc.
Nur Acht zu haben in Karlsruhe bei **Th. Brugler**, in Mannheim bei **Jacob Uhl**, in Wetzheim bei **Wilhelm Hauber**.

Die Holz- und Polstermöbel-Fabrik

C. Protz,

Zirkel 24,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in den einfachsten bis reichsten **Ameublements**, sowie in **Spiegeln** mit Holz- und Goldrahmen. Aufträge nach Zeichnung werden in kürzester Zeit bestens ausgeführt.

Um mit dem Rest der Winterwaaren möglichst rasch zu räumen, verkaufe ich dieselben von heute ab zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Es kosten z. B.

- Filzschuhe für Kinder** — **M. 65 Pf.,**
- mit Ledersohlen **1 " 11 "**
- für Damen **1 " 60 "**

u. s. w.
E. Zimmermann,
31 Werderplatz 31.

Colorirte Modebilder vom 1. Januar 1879 an — ohne Preis-Erhöhung.



Der Bazar ist die reichhaltigste und nützlichste **Frauenzeitung**, das beliebteste und verbreitetste Blatt für Mode, ein Blatt für alle Stände.

Der Bazar bringt vom 1. Januar 1879 ab **12 Modekupfer** und farbige Handarbeits-Vorlagen.

Pränumerationspreis vierteljährlich **2 Mark 50 Pf.**

Jährlich erscheinen:
24 Mode-Nummern.
24 Unterhaltungs-Nummern.
24 Supplemente mit 500 Schnittmustern.
24 Beilagen mit Skizzen und Annoncen.
12 color. Modekupfer und farbige Vorlagen.

Bestellungen nehmen alle Postanstalten und die Buchhandlung von **Th. Ulrich, Langestraße 157,** entgegen, letztere liefert auf Wunsch Probenummer mit Modekupfer.

Doppelt so viele Schnittmuster als andere Modeblätter — ohne Preis-Erhöhung.

Ludwigsburger Bierhalle,

vorm. Seyfried'sche Brauerei.
Empfehle hiemit mein ausgezeichnetes,
nach Wiener Art gebrantes Bier.
Zugleich erlaube mir, mein Flaschenbier in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Ernst Mayer.

32.

Theater Fernando. Grüner Hof.

Sonntag den 5. Januar
auf vielseitiges Verlangen:
Zwei grosse brillante Vorstellungen
mit neuem Programm.

Anfang der 1. Vorstellung Nachmittags 3 1/2 Uhr, der 2. Vorstellung 7 1/2 Uhr. — Eintritt: 20 Pf.,
reservirter Platz 40 Pf. — Es ladet ergebenst ein und dankt für den bisherigen zahlreichen Besuch
Fernando.

Philharmonischer Verein. II. Concert im Saale der Eintracht

Mittwoch den 8. Januar 1879, Abends 7 Uhr.

1. 137. Psalm für Chor, Sopransolo und Orchester . . . von H. Götz.
2. Schicksalslied, Gedicht von Hölderlin, für Chor und Orchester . . . von J. Brahms.
3. Dettlinger Te deum . . . von G. F. Händel.

Solisten: Fräulein Burger, Fräulein Goldsticker, Herr Rosenberg, Herr Staudigl.
Besichtig des Concertbesuches machen wir darauf aufmerksam, daß Nichtmitglieder keinen Zutritt haben und selbst dann zurückgewiesen werden, wenn sie sich im Besitze einer auf den Namen eines Mitgliedes lautenden Karte befinden sollten. 2.1.

Philharmonischer Verein. Generalprobe für das II. Concert

Montag den 6. Januar im Eintrachtssaale, Anfang 7 Uhr.
Den Vereinsmitgliedern ist der Besuch der Probe gestattet. 2.1.

Philharmonischer Verein.

Das zweite Concert findet Mittwoch den 8. Januar im großen Eintracht-Saale Statt. Auf vielseitigen Wunsch soll ein Familien-Abend mit gemeinsamem, einfachem Nachtessen, Vorträgen und Tanz, event. d. h. wenn die Betheiligung eine größere ist, in den Gesellschaftsräumen der Eintracht, auf das Concert folgen. Wir hoffen, unsern verehrlichen aktiven und passiven Mitgliedern einen frohen, geselligen Abend in Aussicht stellen zu können, ersuchen aber aus dem erwähnten Grunde und im Interesse eines allseits zufriedenstellenden Arrangements nochmals dringend, Anmeldungen mit gest. Angabe des Bedarfs an Gedecken bis längstens Montag Abend, etwa per Postkarte bei Herrn Dr. Cathian, Ettlingerstraße 3, oder im Geschäftslokale von Gebr. Trau, Erbprinzenstraße 4, abgeben lassen zu wollen.
Der Vorstand.

Samstag den 11. Januar im großen Museumsjaale IV. Abonnements-Concert

des
Grossh. Hoforchesters,
unter gefälliger Mitwirkung der Hofopernsängerin Fräulein Goldsticker.

Festhalle Karlsruhe.

Samstag den 18. Januar 1879,
Grosses Maskenfest.
Programm folgt.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag
von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Zum Journal-Lese-Zirkel

von 50 verschiedenen Zeitschriften ladet ergebenst ein
Emil Krahn, Marienstraße 3.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 28. d. Mts. gnädigst geruht, den Professor Otto Eisenlohr am Pro- und Realgymnasium zu Lehr auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters und körperlicher Leiden, unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen; ferner den Privatdocenten Dr. Felix Braun und Dr. Max Fürbringer an der Unterriedel Heidelberg den Charakter als außerordentliche Professoren zu verleihen; ferner

den Residenten Emil Gullweg zum Rektor beim Großh. Verwaltungshof zu ernennen und den Rektor Jakob Künzler in Nastatt zum Großh. Bezirksamt Stauten, sowie den Bezirks-Arzt Dr. Eduard Lufka in Marzoff in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 30. Dezember v. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Professor Dr. Gustav Wolf an der Unterriedel Heidelberg das Ritterkreuz erster Klasse Höchst ihres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 31. Dezember v. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Oberförster Wilhelm Wallt in Lortnaue das Ritterkreuz zweiter Klasse Höchst ihres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 24. Dezember v. J. gnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten folgende Auszeichnungen zu verleihen, und zwar:

- a. die kleine goldene Verdienstmedaille:
dem Hofenmeister Bahr in Wannheim;
- b. die silberne Verdienstmedaille:
den Gendarmen-Bachmeistern 2. Klasse Josef Keller vom IV. Distrikt, Josef Kies vom IV. Distrikt, Heinrich Hitz vom II. Distrikt, August Kupferberger vom III. Distrikt, Gregor Köbdenbacher vom III. Distrikt, Friedrich Ertz vom I. Distrikt, Philipp Schupfer vom IV. Distrikt, Jakob Kiechle vom II. Distrikt, Franz Zug vom III. Distrikt, Adam Krauß vom II. Distrikt, den Domänenwalthüttern Franz Joseph Zimmermann in Remschwiel, Hofbezirks Thingen, Kaspar Huber in Dierohelm, Hofbezirks Schwellingen, Nikolaus Reinhard in Heiligkreuzsteinach, Hofbezirks Heidelberg, Josef Winterer in Martinskapell, Hofbezirks Waldkirch, Georg Friedrich Keller in Faggenstein, Hofbezirks Karlsruhe; den Steuerrechnern Georg Adam Böhler in Weinsheim, Leopold Ney in Freiburg, Johann Baptist Senft in Schillingen, den Steueroberaufsehern Michael Kieffer in Freiburg, Johann Steier in Baden, dem Grenzaufseher Johann Hausmann in Wohlen, den Hauptamtbedienten Johann Peter Joest in Heidelberg, Jakob Burgkähler in Lahr, Karl Raub in Schaffhausen.

Gottesdienst. — 6. Januar 1879.

Katholische Stadt-Gemeinde.
Dreikönigstag.
Katholische Stadtpfarrkirche.
6 1/2 Uhr Frühmesse.
7 1/2 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Wittstättgottesdienst.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Köpp.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Weichert.
3 Uhr Vesper.

Services in Karlsruhe

3 p. m. 1879 in the Hotel Germania.
19. January,
3. February,
16. " (Holy Communion),
26. " (Ash Wednesday),
2. March,
16. "
30. "
Rev. P. Archibald S. White,
Baden-Baden,
assisted by
Rev. H. Dalgety, Mc. Chesne,
from London.

Wi
Bon
fertig
vollste
D
Zähri
C